

Erläuterungen zu Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

Bis zu welchem Grad können die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, von über 100% zu einer Entschuldung.

Beurteilung:

< 70 %: grosse Neuverschuldung

70 - 100 %: volkswirtschaftlich verantwortbar

> 100 %: langfristig anzustreben

Selbstfinanzierungsanteil

Welcher Anteil des Finanzertrages wird für die Finanzierung von neuen Investitionen eingesetzt. Je höher der Selbstfinanzierungsanteil, desto besser stehen die Möglichkeiten, neue Investitionen zu finanzieren.

Beurteilung:

< 0.0 %: nicht vorhanden

0.0 - 9.9 %: schwach

10.0 - 19.9 %: mittel

>= 20.0 %: sehr gut

Zinsbelastungsanteil

Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.

Beurteilung:

< 2 %: tiefe Belastung

2 - 5 %: mittlere Belastung

5 - 8 %: hohe Belastung

> 8 %: sehr hohe Belastung

Kapitaldienstanteil

Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder auf einen hohen Abschreibungsbedarf hin.

Beurteilung:

0 - 5 %: tiefe Belastung

5 - 15 %: mittlere Belastung

15 - 25 %: hohe Belastung

>25.0 %: kaum noch tragbare Belastung

Nettoschuld pro Einwohner

Die Nettoverschuldung gibt die Differenz zwischen dem Fremdkapital und dem realisierbaren Finanzvermögen geteilt durch die Anzahl Einwohner an. Die Aussagekraft dieser Kennzahl hängt allerdings von der richtigen Bewertung des Finanzvermögens ab. Bei einer Nettoschuld pro Einwohner bis 1'000 Franken wird von einer kleinen Verschuldung, bis 3'000 Franken von einer mittleren, bis 5'000 Franken von einer grossen und darüber von einer sehr grossen, kaum tragbaren Verschuldung gesprochen.